



In originellen Kostümen war am Tag des Lichts der Elternrat der Oescher-Schule unterwegs. Mit dabei war auch Polizistin Manuela Sereinig. (Bilder: bms)

In der Fantasie unterwegs

Fussballer, Einhörner und Feen auf Zolliker Strassen: Mit einer speziellen Aktion machte der Elternrat auf Kinder im Strassenverkehr aufmerksam.

■ **ZOLLIKON.** Der Elternrat der Schule Oescher hat sich des Themas «Sicherheit im Strassenver-

kehr» angenommen. Unter dem Slogan «Mach dich sichtbar» zogen Eltern am Freitag letzter Woche zum Tag des Lichts als Fussballer, Einhörner und Feen durch die Zolliker Strassen.

Mit Hilfe der Kostüme machten sie darauf aufmerksam, dass Kinder morgens auf dem Schulweg oft noch in ihrer eigenen Fantasiewelt

stecken – und eben nicht auf den Verkehr achten. Eifrig verteilten Vanessa Beck und ihre Mitstreitenden schon vor acht Uhr im Stossverkehr ihre Flyer. «Ich habe viele gute Gespräche erlebt, aber auch Eltern, die absolut im Stress waren. Das ist schon bedenklich», erzählte Conny Winkler, die ebenfalls im Elternrat mitwirkt.

Besser gesehen werden dank leuchtender Kleidung

Beim anschliessenden Zmorge auf dem Schulareal Oescher gab es dann nicht nur Zopf, Tee und Kaffee zur Stärkung, sondern auch leuchtende Mützen und Westen für die Mädchen und Buben zur zusätzlichen besseren Sichtbarkeit. (bms)

Eindrücklicher KEZO-Besuch

«Senioren für Senioren» informierten sich über die Abfallverwertung im Zürcher Oberland.

■ **ZOLLIKON.** «Abfall ist das, was im Einzelnen abfällt und dann in rauen Mengen anfällt.» Sich darüber zu informieren, war das Ziel der freiwillig Mitarbeitenden der Zolliker Senioren für Senioren (SfS), dies im Anschluss an ihr traditionelles Jahres-treffen. Kaum zu glauben, wie viel Kehrriecht die KEZO, der Zweckverband Kehrriechtverwertung Zürcher Oberland, verarbeitet und wie viel Nützliches sie damit leistet. Auch

dabei ist die Gemeinde Zollikon. Aus den Augen, aus dem Sinn – das war einmal! Die immensen Müllberge verwandelt die KEZO in grosse Mengen elektrischer und thermischer Energie. Davon profitieren u.a. die KEZO-Nachbarn wie der Windkanal des weltbekannten Sauber-Rennstalls oder die Treibhäuser der Hinwilener Gemüsebauern.

Die Expertinnen des KEZO-Besuchsdienstes verstanden es ausgezeichnet, die SfS-Besuchenden über die Abfallverwertung zu informieren, ja eigentlich dafür zu begeistern. Fast eine Stunde lang beantworteten sie die vielen interessierten Fragen. (e)



Eben noch Abfall, gleich Wertstoff. Die Senioren waren beeindruckt von den grossen Müllbergen. (Bild: zvg)



Zu eng gibt es für die Band LiveJukebox nicht. Das bewies sie im «Chüelebrunne». (Bild: bms)

Rockig an Halloween

Nomen est omen: «LiveJukebox» unterhielt ihr Publikum ganz nach dessen individuellen Wünschen.

■ **ZUMIKON.** Eng wurde es am Halloween-Abend im «Chüelebrunne» an der Zumiker Dorfstrasse. Da es keine Bühne gibt, hatten die vier Musiker von LiveJukebox ihre Instrumente einfach mitten im Raum aufgebaut und rockten den Abend.

Die lebendige Jukebox funktioniert so, dass die Zuhörer sich aus einer Liste mit mehr als hundert Songs ihren Favoriten aussuchen dürfen und die Band spielt ihn dann. Das kann «Billie Jean» genauso sein wie «Ring of Fire», auch deutsche Songs gehören zum umfassenden Repertoire.

Wenn es an diesem Abend anderswo um «Süsses oder Saures» ging – im «Chüelebrunne» waren Rock und Pop gefragt. (bms)